

1) Die Schelde, aufnehmend links den Eys und rechts den Rupel, der zusammenfließt aus a) der Senne, b) der Dyle, welche rechts die Demer aufnimmt.

2) Der Rhein, in mehrere Arme ausströmend, wovon der mittellste seinen Namen behält. Die beiden östlichen Arme heißen Yssel und Becht, ergießen sich in den Südersee und strömen von da aus durch den Texel und Bliestrom in die Nordsee; die beiden westlichen Arme heißen Waal und Leck, und strömen durch die Merwe in die Nordsee. Der Rhein fließt zusammen aus dem Vorder- (westlich), Mittel- und Hinterrhein (östlich), geht durch den Bodensee (Kostnichersee), bildet darauf drei Wasserfälle, von denen der oberste (bei Schaffhausen) der bedeutendste ist, und wird in Ober- und Niederrhein getheilt, wovon die Mainmündung die Gränze ausmacht. Er nimmt auf:

A. Auf der linken Seite:

a) Den Thur; b) die Aar, fließend durch den Brienzers- und Thunersee, links aufnehmend die Sane, die Emme, welche mit dem Bieler-, dem Neuenburger- (dessen Zufluß die Orbe ist) und dem Murthner-See (dessen Zufluß die Broye ist) in Verbindung steht; rechts die Emmath, die Reuß, welche durch den Vier-Waldstädter-See fließt und mit dem Zugersee in Verbindung steht, und die Limmath, welche mit dem Wallenstädtersee (dessen Zufluß die Secz ist) in Verbindung steht, links den Linth aufnimmt und durch den Zürchersee fließt; c) den Ill; d) die Rahe; e) die Mosel, links die Sura, rechts die Saar aufnehmend; f) die Erst; g) die Maas, einmündend in die Waal, links aufnehmend die Sambre und die Dommel, rechts die Durte, Roer und Niers.